

Der KKB bei Olympia, das gab's noch nie!

Unser Mitglied Ricarda Funk hat es geschafft. Sie hat sich am vergangenen Wochenende direkt für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio qualifiziert. Damit hat sich ein lange gehegter Traum erfüllt und jahrelanges hartes Training ausgezahlt. Wir alle sagen: Herzlichen Glückwunsch!!

ÜBERRAGENDER WELTCUP-SIEG FÜR RICARDA FUNK



Kajakfahrerin Ricarda Funk gewinnt beim Heim-Weltcup in Markkleeberg. Foto: Rebekka Anton

Beim Heim-Weltcup der Slalomkanuten am Samstag in Markkleeberg haben die Deutschen Gold und Bronze geholt. Die Bad Kreuznacherin Ricarda Funk gewann im Kajak-Einer mit sensationellen 3,75 Sekunden Vorsprung auf die Ausnahmeathletin Jessica Fox aus Australien. Dritte wurde die Österreicherin Stefanie Horn. Das zweite Edelmetall für Deutschland sicherte der Leipziger Franz Anton mit Bronze. Er musste sich lediglich dem Slowaken Alexander Slafkovsky und Luka Bozic aus Slowenien geschlagen geben. Sein schärfster nationaler Konkurrent Sideris Tasiadis aus Augsburg landete nach zwei Torstangenberührungen und damit vier Strafsekunden auf Rang sieben. Damit bleibt der interne Kampf der C1-Spezialisten im deutschen Team um die Olympia-Plätze für Tokio 2020 weiter offen. Eine Entscheidung wird es erst bei den Weltmeisterschaften in Spanien Ende September geben. Den nationalen Olympia-Platz vorzeitig gesichert hat sich allerdings Ricarda Funk. Aufgrund ihres großen Vorsprungs auf Jasmin Schornberg vom KR Hamm und Elena Apel aus Augsburg ist sie nicht mehr einzuholen. Schornberg, die zweite K1-Finalistin am Samstag, wurde Fünfte.

Thomas Apel, Interims-Bundestrainer, resümierte: „Wir haben hochspannende Rennen gesehen. Und wir haben eine Ricarda Funk gesehen, die jetzt hier bewiesen hat, wie gut ihre Vorbereitung war. Sie hat auch im Finale die Nerven behalten und ihre Konkurrenz schon in gewisser Art und Weise deklassiert hat.“

Ricarda Funk deklassiert die Konkurrenz

Beim Kajak-Wettbewerb der Damen lieferte Ricarda Funk drei überragende Rennen. Erste in der Qualifikation, Erste im Halbfinallauf und Erste im Finale. „Ich bin froh, dass ich diesem Druck standgehalten habe“, sagte die 27-Jährige glücklich und erleichtert. Ihre Erfolge schreibt die Bad Kreuznacherin vor allem ihrer großen Erfahrung zu. Aber auch die zweite Finalistin Jasmin Schornberg vom KR Hamm hatte

zunächst Chancen ganz nach vorn zu fahren. Nach Jessica Fox ins Rennen gestartet, lief es überragend. Mit ihrer Zwischenzeit nach dem ersten Drittel lag sie auf Rang eins. In der Kurve des Kanals kam dann der Fehler, sie erwischte das eine Aufwärtstor nicht optimal: „Der Fehler hat mich, denke ich, den Podestplatz gekostet.“ Intern hat Ricarda Funk ihren Platz für Olympia 2020 gesichert. Nun heißt, es bei den Weltmeisterschaften auch den internationalen Quotenplatz zu erkämpfen.

Erft Abfahrtsrennen am 28. September 2019

Bald ist es wieder soweit. Zum dritten Mal richten wir ein Abfahrtsrennen auf der Erft von BM-Kenten bis zum Bootshaus aus. Die ersten Meldungen der Vereine liegen bereits vor und mit den Vorbereitungen wurde begonnen. Um den Wettkampf wie gewohnt routiniert durchführen zu können, benötigen wir die Unterstützung unserer Mitglieder. Personal wird gesucht für Start und Ziel, den Verkauf sowie als Streckenposten. Wer an dem Samstag dabei sein kann, meldet sich bitte beim Sportwart Klaus Meyer (Mobiltelefon 01575 688 64 77 oder Email sportwart@kanuklubbergheimerft.de), damit ein Personalplan erstellt werden kann. Ein klein wenig Vorbereitung wird auch bereits am Freitag (27.9.) ab 17 Uhr erledigt. Daneben bitten wir an dieser Stelle bereits um Kuchenspenden.

Bootslagerplätze

Nachdem wir jetzt fast ein Jahr lang ohne Pläne für die Bootslichegeplätze ausgekommen sind und das ein oder andere Boot einen anderen Platz gefunden hat, wollen wir im Herbst einen komplett neuen Plan erstellen. Alle Vereinsboote sollen künftig auf einer Seite neben den Booten des Gutenberg-Gymnasiums gelagert werden. Gegenüber lagern dann alle privaten Boote. Dazu werden u.U. Änderungen an den Regalen erforderlich, die dann zuerst erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten werden neue Pläne erstellt und ausgehängt.

Abgabe der Fahrtenbücher

Ende des Monats endet die Saison für die Kanu-Wanderfahrer. Mitglieder, die genügend Kilometer für das Erreichen eines DKV Wanderfahrerabzeichens gepaddelt haben, geben Ihre Fahrtenbücher bitte bis zum 1. Oktober beim Wanderwart Peter Meyer ab. Er kontrolliert die Einträge und reicht die Bücher weiter an den Bezirkswanderwart.

Am Sonntag, den 29.9. bietet sich eine letzte Chance für eine gemeinsame Tour und ein paar eventuell noch fehlende Kilometer an.

Umbau des Krafraumes

Unsere Vereinsjugend hat sich Gedanken um einen Umbau des Krafraumes gemacht, Pläne erstellt und sich auch um die Finanzierung gekümmert. Diese Woche wurde mit den Vorbereitungen dazu begonnen. Für die Dauer des Umbaus kann der Raum nicht genutzt werden. Die Kraftmaschine, die Hanteln und die Sprossenwand wurden bereits abgebaut. Wir wünschen der Jugend viel Erfolg beim Umbau und freuen uns schon jetzt auf den neuen Jugend- und Krafraum.

Absperrung des Bootssteiges

Der vor einiger Zeit aufgestellte Zaun am Erftufer hat seinen Zweck letztlich doch erfüllt. Die Gänse sind verschwunden und auch die Laufenten haben sich ein anderes Quartier gesucht. Somit entfällt das lästige Reinigen des Steges und das Absperrern ist zunächst mal nicht mehr erforderlich. Den Zaun rechts und links des Steges wollen wir vorerst weiter stehen lassen.